



Leserbrief zur rechtlichen Lage der BRD



Heute aus dem Studio Koblenz mit einem Leserbrief von Herrn Riedl aus Nuernberg, zur rechtlichen Lage der BRD, den ich Ihnen jetzt gerne vorlesen moechte: **Noch immer halten viele Deutsche die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) für einen souveränen Staat. Dabei hätten die Enthüllungen des Ex-CIA-Agenten Edward Snowden über die Machenschaften der US-Dienste jedem denkfähigen Menschen längst die Augen öffnen müssen ...**

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich heisse Sie ganz herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe von Kla.TV,
Heute aus dem Studio Koblenz mit einem Leserbrief von Herrn Riedl aus Nuernberg, zur rechtlichen Lage der BRD, den ich Ihnen jetzt gerne vorlesen moechte:

Noch immer halten viele Deutsche die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) für einen souveränen Staat. Dabei hätten die Enthüllungen des Ex-CIA-Agenten Edward Snowden über die Machenschaften der US-Dienste jedem denkfähigen Menschen längst die Augen öffnen müssen. Ich fasse einmal die wichtigsten Hinweise zur rechtlichen Lage der BRD zusammen.

Dr. Wolfgang Schäuble erklärte 2010 als amtierender Innenminister: „Wir sind in Deutschland seit dem 8.5.1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen“, und Gregor Gysi 2013 im Bundestag: „Ich muss Ihnen mal ganz ernsthaft sagen, dass das Besatzungsstatut noch immer gilt“. Schon 1949 hatte Prof. Carlo Schmid, der „Vater“ des Grundgesetzes, im parlamentarischen Rat die Bundesrepublik Deutschland als „Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft“, also schlicht als Fremdherrschaft, bezeichnet. Tatsächlich hat die „Bundesrepublik Deutschland“ als staatsähnliche Selbstverwaltung von den Alliierten den Auftrag, das Deutsche Reich zu verwalten. Durch den Notenwechsel vom 27./28.9.1990 dürfen die Alliierten in den Wirtschaftskreislauf eingreifen. Ist die BRD demnach die Macht, die in fremdem Auftrag das Deutsche Reich verwaltet? Dies ist ein unhaltbarer Zustand, der, wenn er anhält, das Deutsche Volk ins Verderben reißen wird. Auf Grund dieser und vieler weiterer Fakten erhebt sich selbstverständlich die Frage, ob die BRD ein Staat ohne Legitimation ist, bzw. ob die von der BRD erlassenen Gesetze und die von den Gerichten gefällten Urteile überhaupt rechtsgültig sind?

Sehr geehrte Damen und Herren,

dazu noch ein Zitat von Hans Herbert von Arnim, Professor fuer oeffentliches Recht und Verwaltungslehre in Speyer

„Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat, er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat, er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat, und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern, über deren Verwendung er niemals befragt wurde. Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können, er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.“
Hans Herbert von Arnim, Professor für öffentliches Recht u. Verwaltungslehre in Speyer

Sehr geehrte Damen und Herren, fuer die Weiterverbreitung dieser Sendung vielen Dank. Bis morgen auf Kla.TV.

von hr.

Quellen:

Heinrich Riedl, Tuchergartenstr. 12, 90409 Nürnberg, den 30.7.2014

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.